

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

26, 7. — 1, 11 f. 14 ff. 19, 21 f. — 25. VII. 30. — Lambach. — Statth. 72, 10. — Kremsmünster Qu. a. — Statth. 19, 70. — Garsten. — Statth. 20. II. 26. — 22, 24. 23, 27. 42. — Garsten.)

II.

Zur Geschichte des Protestantismus in einzelnen Orten.

Abtsdorf. 1598. 7. März. Abt Joh. Christof von Mondsee an Gregor Lang, Pf. in A. Dieser wird wegen hohen Trozes und Ungehorsams entsetzt und hat binnen drei Tagen die Pfarre zu räumen. — 11. April. Pf. Heinr. Grienstetter daselbst revertisiert, nachdem leider durch die früheren Seelsorger die wahre k. Religion in einen erbärmlichen Mißbrauch gekommen und andere sektische und ärgerliche Zeremonien überhand genommen, mit Hilfe Gottes den alten k. Glauben wiederum pflanzen und erhalten zu wollen und mit der Kommunion einer oder beider Gestalten, wie es dieser Orten zugelassen worden, es nur nach dem uralten Brauch der Kirche halten zu wollen. — In A. war Duchsbaum 1544—48 Pfarrvikar, zu dem die Protestanten der Umgegend ausliefen. —

1610. 18. April. Traunkirchen. Der Administrator des Klosters Traunkirchen empfiehlt dem genannten Abt für die vazierende Pfarre A. den ehrbaren Laienpriester Joh. Dolius in Traunkirchen, obwohl Mangel an qualifizierten k. Priestern herrscht. — **1611.** 8. Dez. Passau. Offizial und Domherr J. Brenner soll den Pfarrer wegen seiner Konkubine tamquam incorrigibilem abschaffen. — **1614.** 30. Sept. Gmunden. Dechant und Pf. Althamer an den Abt, die lang begehrte Ersetzung zu effektuieren. — **1615.** 16. Apr. Brenner an den Abt, billigt die Präsentation des Kasp. Bartl, Pf. in Außdorf für die ins dritte Jahr vazierende Pfarre, in der ein k. Exerzitium niemals gehalten sein soll. — **1618.** Pfarrgemeinde Außdorf an Dan. Hofmändl, Einnehmeramt in Gmunden: Über den in Passau arrestierten Pf. Bartl können sie nur berichten, daß er sich 15 Jahre unverweislich und vortrefflich erzeigte, oftmals unter nicht geringen Leibs- und Lebensgefahren; erbitten ihn zurück. — 7. Juni. Brenner an Althamer wegen Ersetzung Bartls, dessen Schuld, mit seiner Konkubine ein Kind gezeugt zu haben, erwiesen ist. Dgl. 13. Febr. 1619. — **1644.** 5. Jan. Pf. Joh. Michl resigniert auf die Pf. A. und bittet den Abt Maurus um das frei gewordene erträglichere Vikariat von Wenregg. — **1647.** 13. Nov. Traunkirchen. Jos. Mayer, S. J., an Abt Maurus: Der Pf. von Außdorf nahm sich der Gemeinde Abtsdorfs an, die sehr halsstarrig und nachlässig ist, mehr luth. als k. — Mondsee. h. VI.